

Preis der digitalen Wirtschaft NRW für GTP ToolBox

> GTP SCHÄFER: Das NRW-Wirtschaftsministerium hat den Preis der Digitalen Wirtschaft (DWNRW Award) im vergangenen Jahr zum zweiten Mal an innovative Unternehmen und Startups verliehen. In den Kategorien Gründer, Mittelstand und Großkonzerne werden Unternehmen aus NRW gesucht, die sich durch besondere Ideen, besonderen Einsatz oder besonderen Erfolg in der digitalen Wirtschaft und digitalen Transformation auszeichnen. Die Preisverleihung fand am 14. Dezember 2015 in der IHK Köln durch NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin statt.

In der Kategorie Mittelstand ging der Preis der Digitalen Wirtschaft NRW an die GTP Schäfer GmbH. Das mittelständische Familienunternehmen nahm den Preis für seine gelungene digitale Transformation in der Gießereibranche entgegen. Das Unternehmen aus Grevenbroich habe mit der GTP ToolBox eine in diesem Wirtschaftszweig einzigartige, kombinierte App und Desktop-Anwendung entwickelt, mit der Projektentwicklung und Kundenbetreuung optimiert werden können, hieß es.

Garrelt Duin: „Dieser Preis prämiert Unternehmen, die sich vorbildlich dem digitalen Wandel stellen. Erstmals werden wir in der Kategorie Mittelstand sowohl ein Unternehmen aus dem Handel als auch aus dem Handwerk auszeichnen. Damit zeigen wir, welchen Stellenwert die Digitalisierung in allen Arbeitsbereichen hat.“

„Das Unternehmen aus Grevenbroich ist ein international erfolgreicher mittelständischer Betrieb. GTP Schäfer ist auch ein Familienunternehmen, in dem mittlerweile die zweite Generation die Geschäfte führt. Und: GTP ist ein Motor für die digitale Transformation in einer sehr klassischen Branche, der Gießereiwirtschaft. Mit der GTP ToolBox zeigt das Unternehmen eindrucksvoll, wie digitale Technologien und Apps eingesetzt werden können, um Projektentwicklung und Kundenbetreuung zu optimieren. Mit diesem Ansatz ist GTP Schäfer auf einem sehr guten Weg, eine umfassende personalisierte und individualisierte Kundenbetreuung im Netz zu realisieren. Die Jury ist beeindruckt, wie engagiert und konsequent GTP Schäfer als mittelständisches Unternehmen neue digitale Pfade beschreitet und nicht nur im eigenen Betrieb, sondern auch auf Kundenseite den digitalen Wandel vorantreibt. Dadurch ist das Unternehmen wegweisend und eine Inspiration für andere Familienunternehmen“, hieß es in der Laudatio.

Die Gewinner wurden aus einer Jury von Branchenexperten rund um Prof. Dr.



FOTOS: OLAF-WULL NICKEL

Preisverleihung mit NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin, Laudatorin Stefanie Kemp, GTP Schäfer-Geschäftsführer Jörg Schäfer und Prof. Dr. Tobias Kollmann, Beauftragter für die Digitale Wirtschaft NRW (v. l. n. r.).

Tobias Kollmann, Beauftragter für die Digitale Wirtschaft NRW, ausgewählt.

„Gießerei-Industrie 4.0“: Die größten Veränderungen wird es hierbei sicherlich für „Old Economy“-Unternehmen – also klassisch produzierende Unternehmen wie Gießereien – geben. In der Gießerei-Industrie werden Effizienzsteigerung und Beschleunigung der Prozesse bereits verstärkt durch die Gussabnehmer betrieben und gefordert. Dies beginnt bei der Bereitstellung und Bearbeitung von Konstruktions- und Fertigungsdaten auf gemeinsam genutzten virtuellen Laufwerken bis hin zu verbundenen Warenwirtschaftssystemen, die täglich den Bedarf des Kunden im System der Gießerei aktualisieren. Im Rahmen des Trends zur Digitalisierung und Prozessbeschleunigung gab es für Gießereien bisher erhebliche Auflagen seitens der Kunden. Sie sollen eigene Prozesse vereinfachen, nicht aber auch zwingend die der Gießereien. Auf die Gießereizulieferer kommt heute die Aufgabe zu, den Datenaustausch, die Kommunikation und Unterstützung des Kunden zu verbessern bzw. dem neuen Geschwindigkeitsniveau anzupassen. Die Anforderung hinsichtlich der Reaktionsgeschwindigkeit bei technischen Problemen oder Fragestellungen der Zulieferer ist gestiegen. Auch die Datenbereitstellung von z. B. Zeichnungen und 3-D-Datensätzen muss automatisiert und effizient gestaltet werden.

Neben der effizienten Gestaltung von Datenaustausch kann die Digitalisierung besonders das Zusammenspiel zwischen Gießerei und Zulieferer effizienter gestalten und neue Mehrwerte schaffen. Gibt es ein technisches Problem, muss der Gießer



„DWNRW“-Award 2015 für GTP Schäfer in der Kategorie Mittelstand.

umgehend mit dem Zulieferer in Kontakt treten können und Bilder, Details und Informationen hierzu einfach sammeln und intern sowie extern verteilen können.

Aufgrund der Entwicklungen und Anforderungen des Marktes hat GTP Schäfer eine App-Lösung konzipiert, die die Datenbereitstellung und den Informationsaustausch mit den Kunden effizienter und transparenter gestaltet. Es handelt sich um ein vernetztes Informationssystem, das über die Medien Smartphone, Tablet und Desktop-PC gezielt benötigte Informationen bereitstellt, das Sammeln und Verteilen von Daten „on the go“ unterstützt und kurzfristig interne und externe Personen in individuellen Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen einbindet. Für Gießer wird es künftig noch weitere „Tools“ zur Unterstützung ihrer Arbeit geben.

Die „GTP ToolBox 1.0“ wurde erstmalig auf der GIFA 2015 der Fachwelt vorgestellt und seitdem in Zusammenarbeit mit ausgewählten Kunden bis zur Marktreife entwickelt. Die Entwicklungsarbeiten sind abgeschlossen und die GTP ToolBox 2.0 wird bis zum Sommer 2016 eingeführt.

www.gtp-toolbox.com